

Datenblatt Kostenrechnung

Die Kostenrechnung ist das Rückgrad einer jeden erfolgreichen Unternehmung. Egal wie groß ein Unternehmen ist – eine Kontrolle der Kosten und Erlöse minimiert das Risiko und hilft den Geschäftserfolg zu messen. Die Daten der Kostenrechnung werden auch für die Beschaffung von Finanzmitteln für Ihre Firma benötigt (Stichwort: Basel II). Mit dem Zusatzpaket „Kostenrechnung“ sind Sie bestens gerüstet. Ist die Struktur erst einmal angelegt, fallen die Daten weitgehend automatisch an. Wie tief sie Ihre Kostenrechnung organisieren und welchen Aufwand Sie dafür betreiben, entscheiden Sie selbst.



Neben der Kostenstellenrechnung, die im Standard der Classic Line enthalten ist, ist die Kostenträgerrechnung ein wichtiges zusätzliches Auswertungsmerkmal. Alle Module der Classic Line, von der Auftragsbearbeitung und dem Bestellwesen über die Produktion bis hin zur Anlagenbuchhaltung und dem Lohn liefern Daten für die Kostenträger. Das bedeutet, dass Sie weitgehend automatisiert Ihre Werte angeliefert bekommen. Wie die Kostenstellen, können Sie Kostenträger budgetieren, verdichten und auswerten. Und Sie haben die Möglichkeit Kostenträger in einem eigenen Dialog zu erfassen, falls Sie Umbuchungen vornehmen oder zusätzliche Daten erfassen wollen.

Die zweite Funktion, die dieses Zusatzpaket bietet, ist die Kostenverteilung. Verteilt wer-

den können sowohl Ist- als auch Planwerte. Damit werden Sie schon beim Aufstellen Ihrer Budgets von diesem Programm unterstützt. Die Kostenverteilung lässt es zu, dass Kosten zwischen Kostenstellen und Kostenträgern verteilt werden und nicht nur zwischen Kostenkonten eines Typs. Das Zusatzpaket beherrscht die Verteilung der Werte innerhalb der Verteilungsperiode ebenso wie die der Verteilung von einer Quellperiode auf einen Bereich von Zielperioden. So werden jährlich zu zahlende Kosten auf die Monate eines Jahres automatisch verteilt.

Mit der Kostenträgerrechnung und der Kostenverteilung haben Sie alle Möglichkeiten, eine effiziente und flexible Kostenüberwachung in Ihrem Unternehmen zu installieren.

Highlights

- Kostenträgerstamm mit Zuordnung zu Verdichtungskostenträgern und Konsolidierungskonten
- Budgets für bis zu 14 Perioden pro Kostenart und Kostenträger
- Jahresübergreifender Plan/Ist-Vergleich der Leistungs- und Kostensituation
- Bis zu 99 verschiedene Verteilungspläne mit mehrstufigen Umlageschritten
- Verteilung nach Verteilungsschlüssel, Verrechnungspreisen oder prozentual
- Periodenübergreifende Umlage der Kosten
- Vorabprüfung des Verteilungsplans auf logische Fehler